







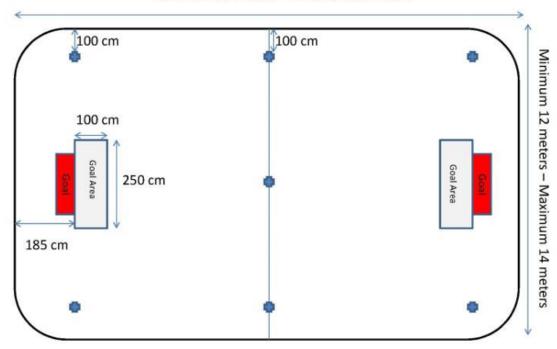
# Regelwerkauszüge

Stand 04-2025

## Spielfeld (4.1):

Special Olympics Floorball 4 vs 4 – rink dimensions and markings

Minimum 20 meters - Maximum 24 meters

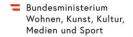


#### Teilnehmer:innen (4.3):

- "4-a-side": 1 TW und 3 Feldspieler:innen: Während des Spiels dürfen sich je Mannschaft maximal vier Spieler gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden, davon maximal einer als Torhüter (4.3.2.3).
- max. 8 Spieler:innen pro Team
- max. 1 Unified Partner:in am Feld (egal ob als Feldspieler oder Torwart)

#### Spielerwechsel (4.3.2.5):

- Spielerwechsel können während eines Spiels jederzeit und beliebig oft vorgenommen werden (4.3.2.5.1).
- Alle Spielerwechsel müssen in der eigenen Wechselzone stattfinden. Ein Spieler, der das Feld verlässt, muss die Bande überqueren, bevor der einwechselnde Spieler das Spielfeld betreten darf (4.3.2.5.2).



















- alle Spieler:innen eines Teams müssen in jedem Spiel zum Einsatz kommen
- nach dem 1. Spieltag (Divisioning) können Sportler und Unified Partner nicht zwischen anderen Teams wechseln

#### Ausrüstung (4.4):

- Spielbälle werden von SOÖ zur Verfügung gestellt IFF geprüft
- Alle Feldspieler müssen Spielerkleidung bestehend aus Trikot, kurzer Hose und Stutzen tragen. Alle Feldspieler einer Mannschaft müssen exakt die gleiche Spielerkleidung tragen.
- Alle Torhüter müssen Trikots und lange Hosen tragen (4.4.1.2).
- Alle Trikots müssen nummeriert sein (4.4.1.3).
- Alle Spieler müssen Schuhe tragen (4.4.1.4). Die Schuhe müssen Hallensportschuhe sein (4.4.1.5).
- Der Torhüter darf keinen Stock benutzen (4.4.3.1).
- Der Torhüter muss eine Torhütermaske tragen, die von der IFF feigegeben und entsprechend gekennzeichnet ist. Dies gilt nur, wenn sich der Torhüter während des laufenden Spiels auf dem Spielfeld befindet (4.4.3.2)

#### Schiedsrichter (4.5):

• Ein Spiel wird von einem oder zwei Schiedsrichtern geführt und geleitet (4.5.1).

#### Spielzeit (4.7):

- Die Spielzeit kann je nach Spielplan oder Anzahl der am Turnier teilnehmenden Mannschaften variieren (4.7.1.1).
- Keine effektive Zeitmessung (Uhr wird außer aufgrund "außergewöhnlicher Situationen" nicht angehalten und läuft durch)
- Unterbrechungen aufgrund außergewöhnlicher Situationen werden mit einem Dreifachpfiff signalisiert. Die Schiedsrichter entscheiden, was eine außergewöhnliche Situation ist.
  Folgendes gilt jedoch immer als außergewöhnliche Situation: beschädigter Ball, getrennte Bande, Verletzung, das Messen von Ausrüstung, nicht autorisierte Person oder Gegenstand auf dem Spielfeld, der komplette oder teilweise Ausfall des Lichts und wenn das Schlusssignal fälschlicherweise ertönt (4.7.1.3.2).
- Während eines Strafschusses wird die Zeit angehalten (4.7.1.3.5).

### Auszeit (4.7.2):

• Während der regulären Spieltzeit hat jede Mannschaft das Recht, einmalig eine Auszeit anzumelden. Sie wird bei der nächsten Auszeit gewährt und mit einem Dreifachpfiff signalisiert (4.7.2.2).





















#### Verlängerung (4.7.3):

- Verlangt ein unentschieden ausgegangenes Spiel einen Sieger, wird die Spielzeiz um maximal fünft Minuten verlängert (4.7.3.1).
- Jenes Team, welches das erste Tor erzielt, gewinnt das Spiel (4.7.3.3).

#### Penaltyschießen nach der Verängerung (4.7.4):

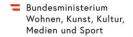
- Drei Feldspieler jeder Mannschaft führen jeweils einen Strafschuss aus (4.7.4.1).
- Von den drei Spielern und dem Torhüter, die am Penaltyschießen beteiligt sind, müssen mindestens zwei Athleten sein (6.6.4.1)
- Ist der Spielstand danach immer noch unentschieden, führen dieselben Spieler jeweils einen Strafschuss aus, bis eine Entscheidung erreicht ist (4.7.4.2).
- Die Strafschuüsse werden abwechselnd geschossen (4.7.4.3).

#### **Strafen (7.1):**

- Wenn ein Vergehen, das zu einer Strafe führt, begangen wird, wird der Verursacher bestraft (7.1.1.1).
- Ein bestrafter Spieler muss während der gesamten Dauer seiner Strafe auf der Strafbank sitzen (7.1.1.2).
- Eine Zeitstrafe ist eine Strafe gegen die Mannschaft, daher darf der bestrafte Spieler während der Strafe auf dem Spielfeld nicht ersetzt werden (7.1.2.1).
- Wenn ein Unified Parnter eine Zeitstrafe bekommt, darf er am Feld nicht durch einen anderen Unfied Partner komensiert werden.

## Vergehen, die zu einer Zweimuntenstrafe führen (7.1.4.4):

- Ein Spieler schlägt gegen einen gegnerischen Spieler oder dessen Stock, blockiert ihn, hebt ihn an, kickt ihn oder hält ihn fest, um einen beträchtlichen Vorteil zu erhalten, oder ohne Chance, den Ball zu erreichen (7.1.4.4).
- Ein Feldspieler spielt den Ball mit einem beliebigen Teil seines Stocks, Unterschenkels oder seinem Fuß über Hüfthöhe. Achtung: Hüfthöhe bezeichnet die Höhe der Hüfte des betreffenden Feldspielers, wenn dieser aufrecht steht (7.1.4.4.2).
- Ein Spieler macht sich des gefährlichen Spiels mit dem Stock schuldig (7.1.4.4.3).
- Ein Spieler drängt oder stößt einen Gegner gegen die Bande oder das Ein Spieler spielt mit fahrlässigem Körpereinsatz (7.1.4.4.5).
- Ein Feldspieler ohne Stock greift ins Spiel ein (kein Zeichen). Achtung: Dies gilt nicht für Torhüter, die vorübergehend als Feldspieler gelten (7.1.4.4.7).
- Ein Feldspieler hebt seinen gebrochenen oder verlorenen Stock nicht auf und bringt ihn nicht vom Spielfeld zur eigenen Wechselzone. Nur eindeutig sichtbare Teile des Stocks müssen vom Spieler entfernt werden (7.1.4.4.9).



















- Ein Spieler tritt einem Gegner, der nicht in Ballbesitz ist, absichtlich in den Weg, um ihn zu behindern. Achtung: Wenn ein Spieler, der eine bessere Position erreichen will, rückwärts in einen Gegner läuft, oder verhindert, dass ein Gegner sich in die gewünschte Richtung bewegen kann, wird nur ein Freischlag gegeben (7.1.4.4.10).
- Ein Feldspieler behindert den Torhüter aktiv beim Auswurf (7.1.4.4.11).
- Ein Feldspieler stoppt oder spielt den Ball im Liegen oder im Sitzen, um einen Vorteil daraus zu gewinnen oder die Situation in einer anderen Art und Weise damit beeinflusst 7.1.4.4.13).
- Ein Feldspieler stoppt oder spielt den Ball mit seiner Hand oder seinem Arm (7.1.4.4.14).







